

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1934-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach

Ambach a/ Starnberger See

den 23.10. 34

Lieber Karl Rheinfurth!

Herzlichen Dank für Ihre Sendung nach Berlin und viel Glück auf diesem Weg, den Sie in politischer und poetischer Hinsicht eingeschlagen haben. Der meine führt mich in diesen Tagen nach Hollywood, von wo ich eine Aufforderung bekommen habe, mich mit Rat und Tat zu beteiligen, da dort eine ziemliche Verwirrung und der Wille zu einer Umstellung zu herrschen scheinen.

Lassen Sie es sich inzwischen gut ergehen und schreiben Sie mir über Ihr weiteres Leben, vorläufig bitte über Ambach, da ich noch keine feste Adresse in Los Angeles weiß.

Stets Ihr

Waldemar Bonsels